

Michael Gundlach

Nostalgie am Piano

Von den goldenen 20ern bis in die Zeit des Wirtschaftswunders der 50er Jahre

artist
ahead



www.artist-ahead.de

Michael Gundlach

Nostalgie am Piano



50150 187

Erste Auflage 2011

ISBN 978 3 86642 033 5

ISMN M 50150 187 8

© 2011 Michael Gundlach und artist ahead Musikverlag
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: FEUERWASSER . gestaltungsbüro, Ron Marsman

Fotos: Gebirge © djama - fotolia.com, Röhrenradio "Florida" 1954 © Eckardt Etzold - wikipedia.de, Hasselblad Kamera

© Diser55 - wikipedia.de, Mercedes 0321 © Norbert Schnitzler - wikipedia.de, Pianotastatur © Benjamin Haas - fotolia.com

Notensatz: Michael Gundlach, Hans-Jörg Fischer

Layout: Regina Fischer-Kleist

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany
info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de

Inhaltsverzeichnis

Die Songs

Ohne Krimi geht die Mimi nie in's Bett	4
Ausgerechnet Bananen	9
Hallo, kleines Fräulein	12
Ich möcht' von dir ein Photo	16
In einer kleinen Konditorei	20
Lass' mich dein Badewasser schlürfen	23
Ich tanze mit dir in den Himmel hinein	26
Liebling, mein Herz lässt dich grüßen	30
Man müsste nochmal zwanzig sein	34
Musik! Musik! Musik!	39
Schenk' mir eine Tafel Schokolade.....	44
Pack' die Badehose ein	48
Souvenirs, Souvenirs.....	53
Vergiss mein nicht	58
Veronika, der Lenz ist da	63
Wo sind deine Haare, August.....	66

Vorwort

Mit „Nostalgie am Piano“ ist es Erfolgsautor Michael Gundlach gelungen, weltbekannte Melodien in geschmackvolle und vor allem gut spielbare Arrangements im Bar-Piano-Stil zu verwandeln. Zeitgemäße Bearbeitungen zeigen dem Liebhaber nostalgischer Musik die beinahe unerschöpflichen Interpretationmöglichkeiten. Der musikalische Bogen spannt sich hier von den „goldenen 20ern“ bis ins Wirtschaftswunder der 50er Jahre. Ein bunter Strauß voller Melodien aus der guten alten Zeit, der die schönsten Erinnerungen von damals wieder aufleben lässt.

Unter www.klavierschule24.de und www.artist-ahead.de gibt es Hörbeispiele zu den jeweiligen Klavierarrangements. Diese finden Sie in der Produktinfo zu diesem Buch.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen dieser nostalgischen Perlen!

Ihr artist ahead Musikverlag

Ohne Krimi geht die Mimi nie in's Bett



Musik: Heinz Gietz
Text: Hans Bradtke

♩ = 132

D Bm D Bm D Bm

Em7 Bbdim A7 D Bm Em7 A

4

Oh - ne Kri - mi geht die Mi - mi nie in's Bett,

5 1 3 4 1 2 1 4 5 2 1

Em7 A D Bm D Bm

7

nie in's Bett, nie in's Bett. Oh - ne Kri - mi tut's die Mi - mi

3 1 2 4 5 3 1 3 1 2 1 4

Em7 A Em7 A7 D

10

lei - der nicht, und es brennt die gan - ze Nacht das Licht. Je - den

5 2 1 3 2 1 3 1 2 3 5

13

D DMaj7 D6

A - bend geht die Mi - mi in die Hei - a um halb

16

Em7 A7 Em7 A7

Zehn, a - ber nie - mals oh - ne vor - her an den

19

D

Bü - cher - schrank zu geh'n. Kei - nen Goe - the, kei - nen

22

DMaj7 D6 B/D# A/E F#7

Schil-ler holt sie aus dem Schrank he - raus, nein,

25

Bm Dm6 A/E F#m7 B/D# E/D A G/B Cdim A/C#

ei - nen su - per - har - ten Thril - ler sucht sich Mi - mi aus. Oh -

5 2 4 1 3 2 1

1 3 1 2

29

D Bm Em7 A Em7 A

- ne Kri - mi geht die Mi - mi nie in's Bett, nie in's Bett, nie -

1 2 1 4 5 2 1 3 1 2 4

32

D Bm D Bm

1./2.
Em7 A

— in's Bett. Oh - ne Kri - mi tut's die Mi - mi lei - der nicht, und -

5 3 1 3 1 2 1 4 5 2 1

35

Em7 A7 D A/C# Bm D/A E A7

— es brennt die gan - ze Nacht das Licht. Ich möch - te schla - fen, — doch die Mi - mi will

3 2 1 3 2 1 2 4 5 4 3 1 3 4 3 2

ped. ped. ped. ped. * ped. ped. ped. *

39

D Bm E E7

le - sen. — Ich möch - te schla - fen, — doch die Mi - mi ist

1 2 3 4 5 1 2 3 5 1 3 4 5 1 2 3

43

A7 A G/B C A6/C# 3. Em7 A

erst auf Sei - te hun - dert - vier, — wo der In - ter - pol — und

4 1 5 5 2 1 5

46

Em7 A D Bb7 Eb

ich den Al - ko - hol. —

3 1 2 4 5 2 1 5 3 1 2 4

49

Fm7 Bb Fm7 Bb Eb Cm

Mi -

5 2 1 5 3 1 2 4 5 3 2 1

52

E♭ Cm Fm7 B♭ Fm7

- mi hat den Kri - mi und die In - ter - pol — und ich den

2 1 2 4 5 2 1 5

55

B♭7 E♭ E♭/G A♭ Am7♭5 E♭/B♭ E♭6

Al - ko - - hol. Prost!

3 1 3 1 3 1 3 1

2. Ich möchte schlafen, doch die Mimi will lesen.
 Ich möchte schlafen, doch die Mimi ist erst auf Seite 104,
 wo der Killer aus Manhattan Zyankalisuppe kocht,
 für den Richter, der ihn damals in Chicago eingelocht.
 Ich muss alles miterleben, denn das Beste liest sie laut.
 Ich liege zitternd neben ihr und hab 'ne Gänsehaut.

Ohne Krimi geht die Mimi nie in's Bett, nie in's Bett, nie ins Bett,
 Ohne Krimi tut's die Mimi leider nicht, und
 es brennt die ganze Nacht das Licht.

3. Ich kann nicht schlafen, denn die Mimi muss lesen,
 die nächste Leiche wart' ich gar nicht erst
 ab und schleiche aus dem Bett,
 aus dem Zimmer, aus der Wohnung, auf die Straße in die Bar,
 denn dort machen ein paar Klare mir den Schädel wieder klar.
 Bei dem Mixer an der Theke bin ich Dauerabonnent,
 bei ihm bleib' ich, solange' bei mir zu Haus' das Licht noch brennt.

Ohne Krimi geht die Mimi nie in's Bett, nie in's Bett, nie in's Bett,
 Mimi hat den Krimi und die Interpol und ich den Alkohol.

Prost!

Ausgerechnet Bananen

Musik: Irving Cohn/Frank Silver
Text: Fritz Löhner-Beda

♩ = 104

C F C/E Dm C F/A C/E A♭7b5 G7

5 2 1 2 4 2 1 2 1 2 5 1

4 2 1 3 4 2 1 3 2 1 2 3 4 2 1

C C/E F C/E G F G7/D C C/E F C/E

5
Mei - er ist ein Don Ju - an und er weiß Be - scheid; mit den Blu - men fängt man an,

1 4

B7/D# E7 G7 C C/E F C/E G F G7/D C

8
bei der Weib - lich - keit! Und er kauft in Oc - ca - sion ei - nen Blü - ten - strauß,

1 4

G D G F G7/D C C/E F C/E Dm7

11
doch in höch - ten Grad be - läm - mert wan - dert er nach Haus. Was sagt man? Aus - ge - rech - net Ba -

5 1 4 3

Words and Music by Irving Cohn and Frank Silver (Yes, We Have No Bananas)

German Translation by Fritz Löhner Beda, Arranged by Michael Gundlach

© 1923 Shapiro-Bernstein-Co-Inc, USA

This arrangement © 2011 Shapiro-Bernstein-Co-Inc,

USA Shapiro Bernstein & Co Limited Reproduced by permission of Faber Music Ltd All Rights Reserved

C D/F# G7 C Dm7 D#dim C/E

14

na-nen,— Ba na - nen ver-langt sie von mir! Sie

F6 Fm6 C/E B7/D#

17

tun nicht er - freu - en die schön - sten Lev - ko - jen, und Ro - sen aus Glanz - pa -

E7 G7 C F G C

20

pier. Und nicht ein - mal ein O - le - an - der,

F F6 F G7 C C/E F C/E Dm7

23

bringt uns zu - ein - an - der. — Grad' aus - ge - rech - net Ba -

26

C C7 B7 Bb7 A7 Eb7 D7 G7

na - nen, Ba - na - nen ver - langt sie von

1 3 1 4 3 5 1 2 3 1 2 4

28

1. C D G7 2. C Db7 C

mir! mir!

1 2 4 5 3 3 2 1 2 1

2. Endlich aber bringt er sie doch zu sich bei Nacht.
 Und sie flüstert: je vous prie! Meier sagt: Gemacht!
 Aber wie er sich bemüht, gar nichts ist ihr Recht,
 weil sie heute nichts Banales, nur Bananes möcht'.

2. Refrain

Was sagt man?

Ausgerechnet Bananen, Bananen verlangt sie von mir!

Was braucht man beim Küssen von Obst was zu wissen,

da ist doch nicht Zeit dafür!

Ich will die Welt liebend vergessen, sie möcht' dabei essen!

Grad' ausgerechnet Bananen, Bananen verlangt sie von mir!

Hallo, kleines Fräulein

Musik: Fred Olddoerp; Werner Tautz
Text: Fred Olddoerp; Bernhard Skodda



♩ = 192 G6

D^bdim

Am7

D7

G6

G^b6 F6

E7

5

Hal - lo klei - nes Fräu - lein, ha - ben Sie heut' Zeit

A7

9

mit mir aus - zu - ge - hen, nur zum Zeit - ver - treib.

D7

13

Wir geh'n ü - ber Fel - der, Strei - fen durch den Wald.

GMaj7 Bbdim Am7 D7 E7

17

Kein Mensch wird uns se - hen we - der Jung noch Alt. Wenn es dann schon

A7

22

dun - kelt, Stern um Stern uns lacht, wer - de ich dich

F7

26

küs - sen, halt' im Arm dich sacht'. Dann sind wir so se - lig

Bm7 E7 Am7 Dsus4 D7b9 G6

31

wie im Pa - ra - dies, Gi - se - la ich lieb' dich du bist süß.

F#6 F6 E7

36

1 2 1 4 3 2 1 3 2 1 2 1 2 3 1

A7

40

2 4 3 2 1 2 3 1 2 # 3 4 b 3 5 # 3 1 3

D7

44

1 2 3 4 5 1 2 3 4 3 1 2 1 2 3 4 3 2 1 2 1 5 2 1

G6

Bbdim

Am7

D7

48

5 4 3 2 1 3 2 4 3 1 2 3 4 3 1 2 1 2 5 # 3

E7

53

Wenn es dann schon dun - kelt, Stern um Stern uns lacht,

1 3 2 1 3 2 1 3 1 2 3 4 5 3 1 3

A7

57

wer - de ich dich küs - sen, halt'— im Arm dich sacht'.

1 2 3 1 2 3 4 b3 5 3 1 3 1 2 3 4

F7

Bm7

E7

61

Dann sind wir so se - lig— wie im Pa - ra - dies,

3 2 1 3 1 2 1 2 1 2 3 4 5 3 1 2

Am7

D7sus4

D7b9

G6

G

8va 7

65

Gi - se - la ich lieb' dich du bist süß.

1 2 3 4 5 4 3 2 1 2 3 4

Ich möcht' von dir ein Photo

Musik: Jara Benes
Text: Bruno Hardt-Warden/Rudolf Koeller

♩ = 112 Am7b5 D7b9 Gm7 D7b9

5
Ich kenn' ein Mäd, ein klei - - nes, so

9
her - - zig, wie kei - - nes;

13
ich will von ihr stets nur ei - - nes, drum'

Gm C#dim/G D7/G Gm F#dim Gm/F Edim A7b9

D7#5 F#dim Gm Gm/D

Gm C#dim/G D7/G Gm F#dim Gm/F Em7b5 A7b9

Em7b5 A7b9 D Em7 Fdim D/F#

17

sag' ich: Mein Schatz!

ped. ped. ped. ped. ped. ped.

G D7 Cm6/G G D7#5

21

Ich möcht' von dir ein Pho - to,

ped. ped. ped. ped. ped. ped. ped.

G Bbdim Am6 D7

25

wär' es auch noch so klein,

ped. ped. ped. ped. ped. ped.

Am7 D7 Am D7

29

und auf dem Bild das Mot - to: Denk' an

ped. ped. ped. ped. ped. ped. ped.

Am7 D7 C/D F#dim GMaj7 D7

33

mich! E - wig dein!

ped. ped. ped. ped. ped.

G D7 Cm6/G G D7

37

Ich möcht' von dir ein Pho - to,

ped. ped. ped. ped. ped. ped.

G7 G7/B G7#5 CMaj7 C6 B/C C

41

dass ich dich im - mer seh'. So ein

ped. ped. ped. ped. ped. ped. ped. ped.

Am7 Cm D7sus4 G/D G/D# E7b9

45

gol - di - ges Bild - chen, das wär' doch so nett,

ped. ped. ped. ped. ped. ped. ped. ped.

Am7 D7 Am/G G G#dim

49

wenn ich's nur hätt! Wenn ich's nur hätt! Am

Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red.

Am7 Cm Gsus4 G G#dim

53

Wasch - tisch, am Schreib - tisch und auch ü - ber'm Bett

Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red.

Am7 D7 1. Am/G G G#dim

57

möcht' ich von dir ein Pho - to!

Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red. Red.

Am7 D7 2. Am/G G Gdim G

61

Pho - to!

Red. Red. Red. Red.